

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/32

Erschienen am 27. Sept. 1958

Der Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen  
im Januar 1958

(7217)J

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Gesamtübersicht . . . . .	6
2. Studienreferendare nach Fachgruppen und voraussicht- lichem Abschlußjahr der Pädagogischen Prüfung . . .	7
3. Studienreferendare nach Geburtsjahren . . . . .	10
4. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen des Jahres 1958 und 1959 vertretenen Lehrbefähigungen .	12
5. Studienreferendare nach Ausbildungssemestern	17
6. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen im Jahre 1957 . . . . .	18
7. Lehrkräfte . . . . .	19

## V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Anstalts- und Studienseminaren vom Januar 1958 über den Nachwuchs an Lehrern für das Lehramt an Höheren Schulen im Bundesgebiet, im Saarland und in Berlin (West). Das Saarland wurde nicht in die Bundessumme einbezogen, da dort die pädagogische Ausbildung der Studienreferendare nur ein Jahr, d.h. nur die Hälfte der im Bundesgebiet üblichen, beträgt.

Wie bei den ersten drei Erhebungen über den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen müssen auch diesmal einige wenige Abweichungen von dem allgemeinen Erhebungstermin (Januar 1958) sowie mehrere immer noch bestehende Unterschiede in der Organisation dieser Bildungsveranstaltungen in Kauf genommen werden. Von den abweichenden Erhebungsterminen sind diejenigen der Länder Nordrhein-Westfalen (15.11.1957) und Bayern (1.2.1958) für die Zusammenfassung zu Bundesergebnissen weniger von Belang, da sie innerhalb des gleichen Erhebungssemesters liegen. Dagegen ist in dieser Hinsicht der spätere Erhebungstermin vom 15.4.1958 des Landes Baden-Württemberg störender, zumal es seine 1 1/2-jährige Ausbildung nicht nach Semestern sondern in fünf "Tertiale" gliedert. Trotzdem wurden die Ergebnisse, da sie etwa dem gleichen Zeitraum wie die der anderen Länder entstammen, mit in die Bundessumme einbezogen. Aus der zusammenfassenden Übersicht (Tabelle 1) ist zu ersehen, daß die früher übliche Zweiteilung der pädagogischen Ausbildung in eine zweiseimestrige Ausbildung an "Anstaltsseminaren", d.h. an Höheren Schulen, die jeweils eine geringere Zahl von Studienreferendaren zur pädagogischen Ausbildung übernehmen, und in eine zweiseimestrige Ausbildung an "Studienseminaren", d.h. an eigenständigen Bildungsveranstaltungen für die weitere pädagogische Ausbildung und Abnahme der Pädagogischen Prüfung, durchaus nicht mehr einheitlich besteht. Die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Baden-Württemberg, Saarland und Berlin (West) bilden nur an Studienseminaren aus. Die Ausbildung an Anstaltsseminaren, denen eine Ausbildung an Studienseminaren folgt, findet sich noch in den Ländern Niedersachsen (ein Semester Anstaltsseminar, drei Semester Studienseminar), Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, während das Land Bayern die pädagogische Ausbildung der Studienreferendare nur an Anstaltsseminaren vornimmt, also keine Studienseminare besitzt.

Das bundeseinheitliche Erhebungsprogramm hat bei der Erhebung vom Januar 1958 gegenüber den vorhergehenden Erhebungen keine grundsätzlichen Änderungen erfahren. Auf Feststellungen über die Finanzierung der Seminare konnte auf dem Fragebogen verzichtet werden, da die bisherigen Ermittlungen hierüber ergeben hatten, daß in allen Ländern die sächlichen und persönlichen Lasten vom Land getragen werden. Hinsichtlich der von der Kultusministerkonferenz am 16.6.1952 empfohlenen Zusammenfassung der verschiedenartigen Lehrbefähigungen, die die Studienreferendare vertreten, zu vier Fachgruppen ist zu bemerken, daß das Land Nordrhein-Westfalen zehn Fachgruppen gebildet hat, die sich nicht ohne weiteres

auf die vorgeschlagenen vier reduzieren lassen. Auch sind für diese zehn Fachgruppen nicht die voraussichtlichen Studienabschlußjahre und auch nicht die im Jahre 1957 abgelegten Prüfungen nachgewiesen. Daraus erklärt es sich, daß die Tabelle 2 ohne und die Tabellen 5 und 6 z.T. ohne das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt werden mußten.

Die Nachweise über die von den Studienreferendaren abgelegten Prüfungen in Tabelle 6 des vorliegenden Statistischen Berichts beziehen sich auf sämtliche im Jahre 1957 erfolgreich abgelegten Prüfungen. Der Vergleich mit der bei der vorjährigen Erhebung ermittelten Zahl der im Jahre 1957 zur pädagogischen Prüfung anstehenden Studienreferendare von 1 443 Personen ohne Nordrhein-Westfalen (vgl. Statistischen Bericht VIII/4/29) mit der Zahl der im Jahre 1957 tatsächlich erfolgreich abgelegten 1 380 pädagogischen Prüfungen ohne Nordrhein-Westfalen zeigt, daß sich die Feststellungen über die jeweils im folgenden Jahre zu erwartenden Prüfungsabschlüsse für die Beurteilung des künftig zur Verfügung stehenden Berufsnachwuchses durchaus eignen.

T a b e l l e n t e i l

# Der Lehrernachwuchs für das

Stand:

1. Gesamt

Lfd. Nr.	L a n d	Seminare			Studien		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	und	
			Stu- dien- semi- nare	An- stalts- semi- nare		männ- lich	weib- lich
1	Schleswig-Holstein	3	3	-	202	143	59
2	Hamburg	1	1	-	174	102	72
3	Niedersachsen	47	9	38 <sup>a)</sup>	401	290	111
4	Bremen	1	1	-	56	42	14
5	Nordrhein-Westfalen	164	17	147	1 323	881	442
6	Hessen	62	8	54	429	290	139
7	Rheinland-Pfalz	55	6	49	272	169	103
8	Baden-Württemberg	5	5	-	413	282	131
9	Bayern	105	-	105 <sup>b)</sup>	675	459	216
10	Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	443	50	393	3 945	2 658	1 287
11	Saarland	1	1	-	35	25	10
12	Berlin (West)	14	14	-	379	216	163

1) Nordrhein-Westfalen 15. November 1957, Bayern 1. Februar 1958; Baden-Württemberg solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen.  
a) Vorseminare an 38 Höheren Schulen für Studienreferendare im 1. Ausbildungsjahr.  
referendare einer zweijährigen Ausbildungsperiode mit der gleichen Fächerkombi-

## 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
1	Geisteswissenschaften	82	36	118
2	Naturwissenschaften	35	8	43
3	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	3	3	6
4	Künstlerische Fachrichtungen	23	12	35
5	Zusammen	143	59	202
Schleswig-				
6	Geisteswissenschaften	69	43	112
7	Naturwissenschaften	17	11	28
8	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	1	2	3
9	Künstlerische Fachrichtungen	15	16	31
10	Zusammen	102	72	174
Ham				

Lehramt an Höheren Schulen

Januar 1958 1)

übersicht

referendare 2)				Lehrpersonen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind <sup>3)</sup>		Lfd. Nr.
zwar						
Inhaber des Bundesvertriebenenausweises						
A und B		C				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
50	13	4	1	44	6	1
23	10	7	-	19	3	2
97	27	25	6	141	29	3
11	1	3	1	23	4	4
135	39	39	15	373	117	5
74	22	18	7	159	21	6
6	4	-	-	85	16	7
48	12	3	-	110	18	8
110	31	4	2	241	17	9
554	159	103	32	1 195	231	10
-	-	-	-	17	1	11
38	15	19	6	99	26	12

berg 15. April 1958. - 2) Einschl. einiger Teilnehmer über den "Freien Weg" und

3) Einschl. Seminarleiter.

b) Pädagogische Seminare an 35 öffentlichen Höheren Schulen; hier werden Studien-  
tion zu einem Seminar zusammengefaßt.

voraussichtlichem Abschlußjahr der Pädagogischen Prüfung

referendare						Lfd. Nr.
davon legen: voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre						
1958		1959		1960		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Holstein						
65	24	53	12	-	-	1
21	2	22	6	-	-	2
3	2	3	1	-	-	3
20	5	14	7	1	-	4
109	33	92	26	1	-	5
burg						
61	26	51	17	-	-	6
19	8	9	3	-	-	7
2	2	1	-	-	-	8
16	7	15	9	-	-	9
98	43	76	29	-	-	10

noch: 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
				Nieder
11	Geisteswissenschaften	185	64	249
12	Naturwissenschaften	72	21	93
13	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	2	2	4
14	Künstlerische Fachrichtungen	31	24	55
15	Zusammen	290	111	401
				Bre
16	Geisteswissenschaften	23	8	31
17	Naturwissenschaften	15	3	18
18	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	-	-	-
19	Künstlerische Fachrichtungen	4	3	7
20	Zusammen	42	14	56
				Hes
21	Geisteswissenschaften	201	92	293
22	Naturwissenschaften	61	26	87
23	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	-	-	-
24	Künstlerische Fachrichtungen	28	21	49
25	Zusammen	290	139	429
				Rheinland-
26	Geisteswissenschaften	109	63	172
27	Naturwissenschaften	44	29	73
28	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	-	1	1
29	Künstlerische Fachrichtungen	16	10	26
30	Zusammen	169	103	272
				Baden-Wür
31	Geisteswissenschaften	168	86	254
32	Naturwissenschaften	76	22	98
33	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	1	1	2
34	Künstlerische Fachrichtungen	37	22	59
35	Zusammen	282	131	413
				Bay
36	Geisteswissenschaften	282	128	410
37	Naturwissenschaften	127	48	175
38	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	-	-	-
39	Künstlerische Fachrichtungen	50	40	90
40	Zusammen	459	216	675
				Bundesgebiet ohne Nord
41	Geisteswissenschaften	1 119	520	1 639
42	Naturwissenschaften	447	168	615
43	Sonstige wissenschaftliche Fachgr.	7	9	16
44	Künstlerische Fachrichtungen	204	148	352
45	Zusammen	1 777	845	2 622

1) Vgl. hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 3 und 4.



voraussichtlichem Abschluß der Pädagogischen Prüfung

referendare							Lfd. Nr.
davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre							
1958		1959		1960			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
sachsen							
151	36	96	28	2	-	11	
55	11	38	10	-	-	12	
1	1	3	1	-	-	13	
40	15	15	9	-	-	14	
247	63	152	48	2	-	15	
men							
15	4	16	4	-	-	16	
14	3	4	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
4	1	3	2	-	-	19	
33	8	23	6	-	-	20	
sen							
156	53	137	39	-	-	21	
40	10	46	16	1	-	22	
-	-	-	-	-	-	23	
30	15	19	6	-	-	24	
226	78	202	61	1	-	25	
Pfalz							
103	35	69	28	-	-	26	
35	16	38	13	-	-	27	
-	-	1	1	-	-	28	
14	5	12	5	-	-	29	
152	56	120	47	-	-	30	
ttemberg							
124	35	130	51	-	-	31	
54	13	44	9	-	-	32	
-	-	2	1	-	-	33	
32	9	27	13	-	-	34	
210	57	203	74	-	-	35	
ern							
220	67	190	61	-	-	36	
92	24	83	24	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
37	13	53	27	-	-	39	
349	104	326	112	-	-	40	
rhein-Westfalen <sup>1)</sup> , Saarland und Berlin							
895	280	742	240	2	-	41	
330	87	284	81	1	-	42	
6	5	10	4	-	-	43	
193	70	158	78	1	-	44	
1 424	442	1 194	403	4	-	45	

noch: 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
				Saar
46	Geisteswissenschaften	21	9	30
47	Naturwissenschaften	4	1	5
48	Sonstige wissenschaftliche Fächgr.	-	-	-
49	Künstlerische Fachrichtungen	-	-	-
50	Zusammen	25	10	35
				Berlin
51	Geisteswissenschaften	125	85	210
52	Naturwissenschaften	43	36	79
53	Sonstige wissenschaftliche Fächgr.	24	17	41
54	Künstlerische Fachrichtungen	24	25	49
55	Zusammen	216	163	379

3. Studienreferendare

Lfd. Nr.	L a n d	Studien									
		insgesamt		davon sind							
				1934 und später		1933		1932		1931	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	202	59	-	-	2	-	15	8	26	10
2	Hamburg	174	72	-	-	6	4	9	4	20	5
3	Niedersachsen	401	111	1	-	12	5	36	11	66	23
4	Bremen	56	14	-	-	2	2	2	1	5	-
5	Nordrhein-Westfalen	1 323	442	-	-	4	2	45	18	142	51
6	Hessen	429	139	2	2	4	3	20	7	57	16
7	Rheinland-Pfalz	272	103	2	2	7	2	8	6	54	17
8	Baden-Württemberg	413	131	3	1	16	6	49	16	87	34
9	Bayern	675	216	46	24	89	31	122	37	118	28
10	Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	3 945	1 287	54	29	142	55	306	108	575	184
11	Saarland	35	10	-	-	-	-	1	-	3	1
12	Berlin (West)	379	163	2	2	14	7	37	16	40	16

voraussichtlichem Abschluß der Pädagogischen Prüfung

referendare						Lfd. Nr.
davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre						
1958		1959		1960		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
land						
30	9	-	-	-	-	46
5	1	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
35	10	-	-	-	-	50
(West)						
113	46	91	38	6	1	51
31	15	46	21	2	-	52
14	3	27	14	-	-	53
20	14	29	11	-	-	54
178	78	193	84	8	1	55

nach Geburtsjahren

referendare																Lfd. Nr.
geboren im Jahre																
1930		1929		1928		1927		1926		1925		1924		1923 u. früher		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
27	7	44	12	24	10	14	5	10	-	14	3	7	1	19	3	1
27	11	34	17	17	7	12	4	11	4	10	3	8	5	20	8	2
75	20	51	13	37	10	30	5	17	3	17	7	12	3	47	11	3
9	1	8	4	6	-	7	3	7	1	3	-	4	1	3	1	4
265	80	276	99	191	64	107	44	88	32	72	21	33	8	100	23	5
81	27	78	23	46	17	26	11	26	6	24	8	8	3	57	16	6
46	21	44	20	34	8	23	11	9	2	10	5	5	2	30	7	7
83	17	58	18	32	10	21	11	15	6	13	4	10	2	26	6	8
103	37	67	14	38	17	16	5	15	6	13	6	7	2	41	9	9
716	221	660	220	425	143	256	99	198	60	176	57	94	27	343	84	10
12	3	6	2	2	1	2	-	-	-	1	-	-	-	8	3	11
45	16	64	26	33	17	34	23	21	9	16	5	17	8	56	18	12

# 4. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung in den Fächern	Teilnehmer an							
		Schleswig-Holstein				Hamburg			
		1958		1959		1958		1959	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Religion evangelisch	8	6	4	1	9	2	9	6
2	Religion katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Deutsch	28	12	32	9	31	9	24	12
4	Lateinisch	24	8	12	2	26	10	18	2
5	Griechisch	11	2	1	1	7	1	11	1
6	Französisch	13	8	6	1	9	7	6	2
7	Englisch	23	12	24	11	30	18	27	11
8	Geschichte	20	1	21	3	20	9	14	4
9	Erdkunde	12	1	12	3	8	5	7	2
10	Mathematik	11	-	14	4	11	4	7	3
11	Physik	14	1	10	2	9	3	4	1
12	Chemie	7	2	8	3	4	3	2	1
13	Biologie	11	3	9	3	11	6	6	1
14	Leibesübungen	16	5	15	2	7	3	7	3
15	Musik	9	3	10	6	11	5	13	8
16	Bildende Kunst	11	3	4	1	5	2	2	1
17	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Phil. Propädeutik	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Propädeutik	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Sozialkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Wirtschaftswissen- schaften	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Russisch	-	-	1	-	-	-	-	-
25	Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Sprachen	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Hauswirtschaft	1	1	-	-	-	-	-	-
28	Handarbeit	-	-	-	-	1	1	1	1
29	Werkerziehung	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Volkskunde	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Politik	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Staatsbürgerkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Betriebswirtschafts- kunde	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Kaufmännisches Rechnen	-	-	-	-	-	-	-	-

der Jahre 1958 und 1959 vertretenen Lehrbefähigungen

Studienseminaren in												Lfd. Nr.
Niedersachsen				Bremen				Nordrhein-Westfalen				
1958		1959		1958		1959		1958		1959		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
21	8	8	3	1	-	1	-	40	12	30	15	1
3	-	1	-	-	-	-	-	69	15	21	10	2
85	27	51	17	11	4	14	4	282	110	196	70	3
45	4	27	4	5	1	2	-	153	32	122	28	4
19	-	11	-	-	-	-	-	43	3	46	1	5
21	10	14	9	3	2	3	1	86	40	59	30	6
49	12	41	18	6	1	10	4	178	80	132	50	7
58	11	34	8	8	1	5	2	187	61	115	40	8
37	12	17	10	5	1	-	-	110	38	51	18	9
42	7	30	5	9	2	3	-	141	46	67	18	10
34	5	25	2	10	2	3	-	98	23	43	9	11
25	6	13	7	5	-	2	-	65	32	32	15	12
13	4	12	7	5	1	1	-	75	41	35	16	13
17	1	15	2	3	-	3	-	74	14	31	6	14
15	4	6	5	4	1	2	2	51	16	4	3	15
25	11	8	4	-	-	1	-	26	11	9	4	16
-	-	1	-	-	-	-	-	48	5	24	5	17
2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	22
1	1	1	1	1	1	-	-	1	1	-	-	23
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2	2	-	-	-	-	-	-	5	5	1	1	28
20	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	33
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

noch: 4. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung in den Fächern	Teilnehmer an							
		Hessen				Rheinland-Pfalz			
		1958		1959		1958		1959	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Religion evangelisch	15	7	7	2	4	2	1	-
2	Religion katholisch	9	1	7	2	10	2	5	2
3	Deutsch	100	45	78	24	53	27	39	17
4	Lateinisch	32	6	36	9	32	11	16	3
5	Griechisch	11	1	6	1	12	2	6	-
6	Französisch	34	11	24	10	44	14	31	16
7	Englisch	70	30	61	17	39	16	22	11
8	Geschichte	51	15	57	14	42	15	26	8
9	Erdkunde	36	14	32	11	32	14	27	14
10	Mathematik	29	6	25	4	20	5	16	3
11	Physik	28	3	24	5	25	8	24	7
12	Chemie	14	6	20	11	21	10	26	12
13	Biologie	17	7	21	12	17	9	25	10
14	Leibesübungen	12	2	12	3	1	-	4	-
15	Musik	14	8	11	4	7	3	8	2
16	Bildende Kunst	17	8	9	3	9	4	4	3
17	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Phil.Propädeutik	1	-	8	1	-	-	-	-
19	Propädeutik	-	-	-	-	5	-	4	3
20	Sozialkunde	16	1	17	1	-	-	-	-
21	Wirtschaftswissen- schaften	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Italienisch	-	-	-	-	-	-	1	-
23	Spanisch	2	1	-	-	1	-	-	-
24	Russisch	1	1	2	1	-	-	-	-
25	Hebräisch	-	-	-	-	1	-	-	-
26	Sonstige Sprachen	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Handarbeit	5	5	3	3	-	-	-	-
29	Werkerziehung	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Pädagogik	-	-	2	1	-	-	-	-
32	Volkskunde	-	-	-	-	1	1	-	-
33	Politik	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Staatsbürgerkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Betriebswirtschafts- kunde	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Kaufmännisches Rechnen	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Niederländisch.

der Jahre 1958 und 1959 vertretenen Lehrbefähigungen

Studienseminaren in												Lfd. Nr.
Baden-Württemberg				Bayern				Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin				
1958		1959		1958		1959		1958		1959		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
5	3	4	3	-	-	-	-	103	40	64	30	1
3	-	3	-	6	3	5	1	100	21	42	15	2
86	25	91	30	120	36	99	38	796	295	624	221	3
33	7	36	12	51	8	37	7	401	87	306	67	4
11	1	20	3	45	7	31	3	159	17	132	10	5
63	20	54	28	49	24	41	21	322	136	238	118	6
70	20	78	40	99	43	72	32	564	232	467	194	7
82	18	82	28	132	37	102	34	600	168	456	141	8
57	16	37	19	107	30	117	35	404	131	300	112	9
26	3	25	2	46	5	35	6	335	78	222	45	10
34	6	31	3	46	5	35	6	298	56	199	35	11
32	8	29	8	46	19	48	18	219	86	180	75	12
24	8	20	7	46	19	43	16	219	98	172	72	13
15	5	16	6	11	1	14	5	156	31	117	27	14
22	9	13	5	22	7	27	14	155	56	94	49	15
10	-	13	7	15	6	26	13	118	45	76	36	16
-	-	-	-	-	-	-	-	48	5	25	5	17
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	8	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	4	3	19
-	-	-	-	-	-	-	-	16	1	17	1	20
-	-	-	-	16	2	25	1	16	2	25	1	21
-	-	2	1	1	-	-	-	3	-	4	1	22
-	-	3	2	3	1	3	3	9	5	7	6	23
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	25
-	-	1 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	13	13	5	5	28
-	-	-	-	-	-	-	-	20	9	7	2	29
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

noch: 4. Die bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen  
der Jahre 1958 und 1959 vertretenen Lehrbefähigungen

Lehrbefähigungen in den Fächern	Teilnehmer an Studienseminaren im (in)							
	Saarland				Berlin (West)			
	1958		1959		1958		1959	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Religion evangelisch	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion katholisch	2	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	10	5	-	-	70	32	54	26
Lateinisch	5	-	-	-	17	4	15	3
Griechisch	4	-	-	-	10	1	7	-
Französisch	14	4	-	-	32	10	29	12
Englisch	5	1	-	-	51	26	42	29
Geschichte	10	3	-	-	46	15	42	13
Erdkunde	6	3	-	-	19	16	28	13
Mathematik	2	-	-	-	13	5	17	2
Physik	3	-	-	-	12	3	14	4
Chemie	3	1	-	-	15	7	25	14
Biologie	2	1	-	-	17	10	31	18
Leibesübungen	-	-	-	-	9	6	8	2
Musik	-	-	-	-	10	6	10	3
Bildende Kunst	-	-	-	-	10	8	20	8
Philosophie	2	-	-	-	-	-	-	-
Phil. Propädeutik	-	-	-	-	-	-	-	-
Propädeutik	-	-	-	-	1	-	-	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissen- schaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch	-	-	-	-	-	-	3	2
Russisch	-	-	-	-	1	1	2	1
Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Handarbeit	-	-	-	-	1	1	-	-
Werkerziehung	-	-	-	-	2	1	17	6
Textiles Gestalten	-	-	-	-	1	1	4	4
Pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde	-	-	-	-	-	-	-	-
Politik	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsbürgerkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschafts- kunde	-	-	-	-	14	3	25	14
Kaufmännisches Rechnen	-	-	-	-	14	3	25	14



## 5. Studienreferendare nach Ausbildungssemestern

L a n d	Studienreferendare											
	ins- gesamt	dar. weib- lich	Von den Studienreferendaren befinden sich in ... Semester ..									
			1.		2.		3.		4.		5. und höheren	
			inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
Schleswig-Holstein	202	59	38	11	54	15	50	10	54	20	6	3
Hamburg	174	72	31	12	45	17	45	20	52	23	1	-
Niedersachsen	401	111	101	31	70	18	121	32	95	25	14	5
Bremen	56	14	13	5	10	1	20	6	13	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 323	442	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	429	139	94	28	109	33	97	39	128	39	1	-
Rheinland-Pfalz	272	103	62	25	58	22	80	29	72	27	-	-
Baden-Württemberg	413	131	281 <sup>a)</sup>	94	.	.	132 <sup>b)</sup>	37	.	.	.	.
Bayern	675	216	326 <sup>c)</sup>	112	.	.	349 <sup>c)</sup>	104	.	.	.	.
Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	3 945	1 287	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	35	10	14	5	21	5	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	379	163	92	39	108	45	52	15	116	60	11	4

a) 3 Tertiale. - b) 2 Tertiale. - c) 1. bzw. 2. Jahr der Ausbildung.

6. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen im Jahre 1957

L a n d		Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen				
		ins- gesamt	davon in den Fachgruppen			
			Geistes- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften	Sonstige wissen- schaft- liche Fach- gruppen	Künst- lerische Fachrich- tungen
Schleswig-Holstein	männlich	78	54	16	-	8
	weiblich	27	14	6	1	6
	zusammen	105	68	22	1	14
Hamburg	männlich	42	25	12	-	5
	weiblich	25	16	5	-	4
	zusammen	67	41	17	-	9
Niedersachsen	männlich	131	74	44	-	13
	weiblich	42	29	6	1	6
	zusammen	173	103	50	1	19
Bremen	männlich	19	12	7	-	-
	weiblich	7	2	5	-	-
	zusammen	26	14	12	-	-
Nordrhein-Westfalen	männlich	191	.	.	.	.
	weiblich	125	.	.	.	.
	zusammen	316	.	.	.	.
Hessen	männlich	165	111	40	-	14
	weiblich	73	51	12	-	10
	zusammen	238	162	52	-	24
Rheinland-Pfalz	männlich	85	66	13	1	5
	weiblich	33	22	7	-	4
	zusammen	118	88	20	1	9
Baden-Württemberg	männlich	188	110	58	1	19
	weiblich	77	49	18	-	10
	zusammen	265	159	76	1	29
Bayern	männlich	268	157	85	-	26
	weiblich	120	73	34	-	13
	zusammen	388	230	119	-	39
Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	männlich	1 167	609	275	2	90
	weiblich	529	256 <sup>a)</sup>	93 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	53 <sup>a)</sup>
	zusammen	1 696	865	368	4	143
Saarland	männlich	45	35	5	-	5
	weiblich	13	11	2	-	-
	zusammen	58	46	7	-	5
Berlin (West)	männlich	114	73	26	13	2
	weiblich	73	46	18	5	4
	zusammen	187	119	44	18	6

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

# 7. Lehrkräfte

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte an Höheren Schulen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind								Sonstige Lehrkräfte		Lehrkräfte insgesamt	
	mit <u>überwiegender</u> Pflichtstundenzahl am Seminar		mit <u>weniger</u> als der halben Pflichtstundenzahl entlastet		ohne Entlastung		zusammen					
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein	6	-	35	5	-	-	41	5	3	1	44	6
Hamburg	2	-	15	2	2	1	19	3	-	-	19	3
Niedersachsen	13	2	126	27	1	-	140	29	1	-	141	29
Bremen	3	2	20	2	-	-	23	4	-	-	23	4
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	373	117
Hessen	9	-	146	20	2	-	157	20	2	1	159	21
Rheinland-Pfalz	7	-	77	15	1	1	85	16	-	-	85	16
Baden-Württemberg	5	-	92	15	6	1	103	16	7	2	110	18
Bayern	-	-	200	12	27	-	227	12	14	5	241	17
Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	45 <sup>a)</sup>	4 <sup>a)</sup>	711 <sup>a)</sup>	98 <sup>a)</sup>	39 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	795 <sup>a)</sup>	105 <sup>a)</sup>	27 <sup>a)</sup>	9 <sup>a)</sup>	1 195	231
Saarland	1	-	-	-	16	1	17	1	-	-	17	1
Berlin (West)	13	4	33	17	49	4	95	25	4	1	99	26

a) Nordrhein-Westfalen.